

SK350

Betriebs- anleitung



CMW®

Ausgabe 1.1



053-1164(G)

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Sicherheitswarnstufen

Diese Einstufungen und die auf den folgenden Seiten definierten Symbole dienen dazu, auf Situationen aufmerksam zu machen, die für die Arbeitenden, Umstehenden oder die Ausrüstung gefährlich sein könnten. Wenn diese Wörter und Symbole in der Anleitung oder an der Maschine angetroffen werden, müssen alle Anweisungen sorgfältig gelesen und befolgt werden. IHRE SICHERHEIT HÄNGT DAVON AB.



Auf folgende drei Sicherheitswarnstufen achten: **GEFAHR**, **ACHTUNG** und **VORSICHT**. Die Bedeutung jeder dieser Stufen muss vertraut sein.

▲GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbare Gefahrensituation, die, wenn sie nicht gemieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.


▲ACHTUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die, wenn sie nicht gemieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

▲VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die, wenn sie nicht gemieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen könnte.

Auf zwei weitere Wörter achten: **HINWEIS** und **WICHTIG**.

HINWEIS weist auf Verfahren hin, die die Maschine oder Sachbesitz beschädigen können. Es kann auch vor Praktiken warnen, die die Sicherheit gefährden.

WICHTIG gibt Anweisungen zur besseren oder einfacheren Durchführung der Arbeit.

Leg.nr.	Beschreibung	Anmerkungen
<p>9. Überbrückungskabel-Anschlussklemme</p>	<p>Dient zum Anlassen des Motors bei entladener Batterie.</p>	<p>WICHTIG: Siehe „Das Wartungsfahrzeug in der Nähe der betriebsunfähigen Maschine parken, doch nicht zulassen, dass sich die beiden Fahrzeuge berühren.“ auf Seite 67.</p>
<p>10. Zusatzgerätentriebspedal</p>	<p>Der Zusatzgerätentriebshebel muß betätigt werden, bevor das Fußpedal verwendet wird.</p> <p>Das Pedal niedertreten, um den Zusatzgerätentriebshebel in der Vorwärtsstellung zu halten.</p> <p>Das Pedal loslassen, damit der Zusatzgerätentriebshebel in die Neutralstellung zurückkehrt.</p>	<p>WICHTIG: Mittels Drücken dieses Pedals kann der Zusatzgeräthebel in der Stellung Ein gehalten werden, wenn die Hände mit der Betätigung der Hubarmhebel oder des Laufwerkantriebs beschäftigt sind.</p>
<p>11. Parkbremshebel</p> <div data-bbox="261 961 501 1262" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">ENGAGE</p>  <p style="text-align: center;">DISENGAGE</p> </div> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">c00ic052c.eps</p>	<p>Zum Lösen hinunterdrücken.</p> <p>Zum Einrücken hinunter und nach außen drücken und dann hochziehen.</p>	<p>WICHTIG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Hebel rastet in der Stellung unter der Zunge ein. • Der Hebel muß nach außen bewegt werden, um die Zunge zu passieren.

Abstellen

1. Die Hubarme zum Boden absenken.
2. Alle Bedienungselemente in die Neutralstellung bringen.
3. Die Parkbremse betätigen.
4. Den Motor zum Abkühlen drei Minuten lang im unteren Leerlauf laufen lassen.
5. Den Zündschalter in die Stellung STOP drehen.
6. Den Schlüssel abziehen.

HINWEIS:

- Die Maschine darf nicht an einer Hanglage geparkt werden, es sei denn, die Parkbremse ist eingerückt.
- Beim Anhalten alle Bedienungselemente in die Neutralstellung bringen.



Reinigung der Ausrüstung

1. Wasser auf die Ausrüstung sprühen, um Schmutz und Schlamm zu entfernen, vor allem am Unterbau.

HINWEIS: Kein Wasser auf die Bedienungskonsole sprühen. Dadurch könnten elektrische Komponenten beschädigt werden. Diese stattdessen abwischen.

2. Die Haube öffnen und Rückstände aus dem Inneren des Geräts entfernen.
3. Schlamm von den Raupenkettenträgern entfernen.

Abnehmen des Zusatzgeräts

1. Das Zusatzgerät auf den Boden absenken.
2. Sicherstellen, dass sich alle Hebel in Neutralstellung befinden.
3. Den Motor abstellen.
4. Die Parkbremse betätigen.
5. Die Sperrbolzen ausrücken, indem die Griffe von der Mitte des Zusatzgeräts weggedreht werden.
6. Den Zusatzgerätrantriebshebel betätigen und loslassen und die Hydraulikschläuche abnehmen, falls verwendet.
7. Die Parkbremse lösen.
8. Den Motor anlassen.
9. Die Montageplatte nach vorne neigen und mit der Maschine rückwärts vom Zusatzgerät wegfahren.

Verstauen der Werkzeuge

Sicherstellen, dass sämtliche Werkzeuge und Zubehörteile auf dem Anhänger geladen sind.

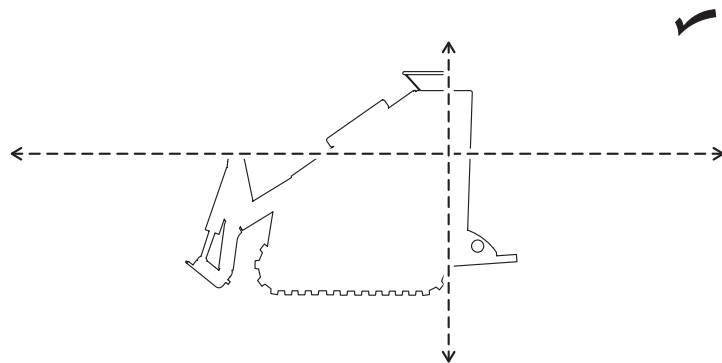
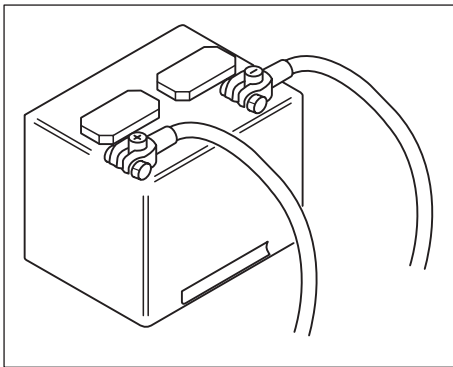
50 Betriebsstunden



Wartungsort	Wartungsaufgabe	Anmerkungen
Antriebseinheit	Batterie prüfen	
	Antriebsriemen prüfen	
	Luftfilter prüfen	
	Ölkühler prüfen	
	Hydraulikfilter ersetzen	nur beim Einlaufen

Antriebseinheit

Prüfung der Batterie



t170m016h.eps

Die Batterie alle 50 Betriebsstunden prüfen. Die Batterien und Anschlussklemmen sauber und korrosionsfrei halten.



⚠️ ACHTUNG Explosionsgefahr. Schwere Verletzungen oder Geräteschäden können verursacht werden. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.

HINWEIS:

- Batteriegas kann explodieren. Funken und Flammen von der Batterie fernhalten.
- Das negative (-) Batteriekabel immer zuerst abnehmen und zuletzt wieder anschließen.
- Batteriesäure ist Schwefelsäure und giftig. Sie verätzt die Haut und führt zu Blindheit, falls sie in die Augen spritzt. Die Hände nach der Handhabung der Batterie waschen.
- Niemals Batterieanschlussklemmen bei laufendem Motor abnehmen. Es kann zu Spannungsspitzen kommen, die elektronische Steuermodule oder andere Komponenten zerstören können.



⚠️ ACHTUNG Explosionsgefahr. Schwere Verletzungen oder Geräteschäden können verursacht werden. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.

HINWEISE:

- Bleibatterien geben beim Laden explosives Wasserstoffgas ab.
- Der Umgebung der Batterien nicht rauchen, keine Funken erzeugen und keine offenen Flammen verwenden.
- NIEMALS über die Batterie lehnen, wenn die Anschlüsse verbunden werden.
- Bei Starthilfeverfahren nicht zulassen, dass sich die Fahrzeuge berühren.
- Augenschutz tragen und metallene Schmuckstücke und Uhren ablegen.
- Keine Starthilfe an einer Batterie versuchen, die undicht, ausgebaucht, stark korrodiert, gefroren oder anderweitig beschädigt ist.
- Batterieanschlussklemmen NIEMALS aus irgendwelchen Gründen kurzschließen.
- NIEMALS Batteriepole oder Kabelanschlussklemmen mit einem Hammer bearbeiten.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL